

# Aktualisierte Umwelterklärung

**2003**

**Stadtwerke Würzburg AG  
Haugerring 5  
97070 Würzburg**



**für den  
Standort  
Müllheizkraftwerk Würzburg (MHKW)  
Gattingerstraße 31**



Standortregistrierungs-Nr.  
D-180-00026

# Umweltmanagement - Gemeinsam Zeichen setzen

Auf der Suche nach technischen und wirtschaftlichen Prozessverbesserungen werden Jahr für Jahr Entlastungen zu Gunsten der Umwelt erzielt. Das Umweltmanagement der Stadtwerke Würzburg AG steuert seit dem Jahr 1998, durch sich ständig wiederholende interne sowie externe Kontrolle der bestehenden Prozesse rund um die Müllverbrennung, diese Zielsetzung am Standort Müllheizkraftwerk Würzburg.

Mit der aktualisierte Umwelterklärung 2003 legt die Stadtwerke Würzburg AG im Rahmen der EMAS-Zertifizierung für das Müllheizkraftwerk Würzburg ihre aktualisierten, betrieblichen Kennzahlen 2003 der Öffentlichkeit vor. Zeitreihenvergleiche verdeutlichen hierzu auf verständliche Art und Weise die Umweltauswirkungen des Müllheizkraftwerkes und veranschaulichen die Umweltleistung der Stadtwerke Würzburg AG, die durch alle Beschäftigten am Standort MHKW Würzburg erbracht wird.



Karl-Heinz Utschig  
Technischer Vorstand  
Stadtwerke Würzburg AG

## Die Umweltziele für 2003

Bedeutende Umweltaspekte im Betrieb des MHKWs Würzburg werden seitens der Stadtwerke Würzburg AG durch die Umsetzung von Umweltzielen berücksichtigt. Für das Jahr 2003 konnten die Zielsetzungen aus dem Umweltprogramm 2001-2004 wie folgt erfüllt werden:

### Beschaffung - Lagerung – Umschlag

- Erhöhung der Entsorgungssicherheit von Klärschlamm durch Inbetriebnahme eines redundanten Systems zur Klärschlammförderung
- Optimierung des Gefahrstoffmanagementsystems durch verstärkte Nutzung der konzernweiten EDV-Strukturen zur Informationsbeschaffung über Gefahrstoffe

### Information und Kommunikation

- Optimierte Aufbereitung und Bereitstellung der Emissionswerte für den Zweckverband Abfallwirtschaft Raum Würzburg zur Veröffentlichung im World Wide Web

### Ressourcenschonung

- Vermeidung von CO<sub>2</sub> Emissionen durch Reduzierung des Eigenstromverbrauches / Inbetriebnahme und Optimierung von drehzahlgeregelten Ventilatoren an den Rostkühlern der Linie 1 und 2
- Reduzierung des Kalkverbrauches in der Rauchgasreinigung durch Optimierung der Regelung in der Rauchgasreinigungstechnik
- Reduzierung des Eigenstromverbrauches durch Optimierung des Druckluftnetzes / Wesentliche Optimierungspotenziale wurden entdeckt und Verbesserungsmaßnahmen umgehend eingeleitet. Weitere Maßnahmen werden jedoch vorerst aus Effizienzgründen nicht umgesetzt.
- Reduzierung des Trinkwasserverbrauches durch gezielte Sondermaßnahmen zum umweltgerechten Umgang mit Trinkwasser (Umsetzung aus Vorschlägen des betrieblichen Vorschlagwesens).

### Umweltmanagement

- Verbesserung von internen Auditabläufen durch externe Schulung der Auditoren.

### Emissionen/ Immissionen

- Verbesserung der Emissionssituation durch Mitwirkung bei Inbetriebnahme und Fortbildung des Schichtpersonals zur umweltgerechten Betriebsweise der Rauchgasreinigungsanlage nach Umbau durch den Hersteller („heisse“ DeNOx).
- Reduzierung von Lärmemissionen in Elektroräumen / Maßnahme wird nicht weiter fortgesetzt, da weitere Minderungspotenzial nicht wirtschaftlich erschlossen werden können.

# Bewertung der Umweltauswirkungen

|                           | Prozess                                     | Umweltaspekte   | Umweltauswirkung   | Bewertung |
|---------------------------|---|---|--|-----------|
| Input                     | Waage                                       | <b>Indirekt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kontrolle der Anlieferungen</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Vermeidung von unsachgemäßen Entsorgungsvorgängen und Belastungen der Umwelt</li> </ul>   | ✓         |
|                           | Anlieferung und Müllbunker                  | <b>Direkt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lärm</li> <li>Gerüche</li> </ul> <b>Indirekt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kontrolle der Anlieferungen</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Umwelteinwirkungen durch Lärmemissionen der Anlieferfahrzeuge</li> <li>Geruchsimmissionen durch Lagerung von Abfällen im Müllbunker</li> <li>Vermeidung von unsachgemäßen Entsorgungsvorgängen und Belastungen der Umwelt</li> </ul>  | ✓         |
| Thermische Müllbehandlung | Feuerung                                    | <b>Direkt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Emissionen durch Abfallverbrennung                             <ul style="list-style-type: none"> <li>CO<sub>2</sub></li> <li>Staub</li> <li>NO<sub>x</sub></li> <li>SO<sub>2</sub></li> <li>CO</li> <li>Org. C</li> <li>Cd-Tl</li> <li>Hg, HCl, HF, Sb-Sn</li> <li>Dioxine/Furane</li> </ul> </li> <li>Verbrauch von Heizöl als Zusatzfeuerung</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Globale Klimaveränderungen durch Treibhausgasemissionen</li> </ul> <p style="text-align: center;">} Immissionen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verbrauch von nicht erneuerbaren Ressourcen</li> </ul>   | ✓✓✓       |
|                           | Rauchgasreinigung                           | <b>Direkt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einsatz von Erdgas in der Rauchgasreinigung (Linie 1 und 2)</li> <li>Gefahrstoffe</li> <li>Abfälle</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Verbrauch von nicht erneuerbaren Ressourcen</li> <li>Gefährdung von Mensch und Umwelt bei Transport, Lagerung und Einsatz</li> <li>Gefährdung von Boden und Gewässer durch Deponierung</li> </ul>   | ✓✓✓       |
|                           | Wasseraufbereitung und Labor                | <b>Direkt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wasser / Abwasser</li> <li>Gefahrstoffe</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Verbrauch von nicht erneuerbaren Ressourcen</li> <li>Gefährdung von Mensch und Umwelt bei Transport, Lagerung und Einsatz von Gefahrstoffen</li> </ul>  | ✓✓        |
| Output                    | Reststoffentsorgung                         | <b>Direkt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Abfälle als Brennstoff</li> <li>Betriebsstoffe</li> <li>Entsorgung von Schlacke, Schrott, Filterstäuben und Kesselreinigungsrückstände</li> </ul> <b>Indirekt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verkehr</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Ressourcenverbrauch durch Transportwege der Sammelfahrzeuge</li> <li>Standortferne Belastung der Umwelt durch Herstellprozesse von Betriebsstoffen</li> <li>Flächenverbrauch durch Deponierung</li> <li>Gefährdung von Boden und Gewässer durch Deponierung</li> <li>Ressourcenverbrauch durch Transportwege der Entsorgungs- und Lieferfahrzeugen</li> </ul> | ✓✓        |
|                           | Strom- und Wärmeerzeugung                   | <b>Direkt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Energieverluste</li> <li>Emissionen</li> </ul> <b>Indirekt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Energieverluste</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Ressourcenverbrauch durch Umwandlungs- und Transportverluste</li> <li>Umwelteinwirkungen durch Lärm und elektromagnetische Felder</li> <li>Ressourcenverbrauch durch Transportverluste und Umwandlungsverluste beim Kunden</li> </ul>   | ✓✓        |
| Kontrolle & Überwachung   | Wartung und Instandhaltung der Gesamtanlage | <b>Direkt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Energie / Wasser</li> <li>Abfälle</li> </ul> <b>Indirekt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Rohstoff</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Verbrauch von nicht erneuerbaren Ressourcen</li> <li>Standortferne Belastung der Umwelt durch Herstellprozesse von Rohstoffen</li> </ul>  | ✓         |
|                           | Blockwarte                                  | <b>Indirekt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Steuerung und Überwachung aller verfahrenstechnischen Prozesse</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Vermeidungen von Betriebsstörungen und von Gefährdungen der Umwelt</li> </ul>   | ✓✓✓       |

Legende:

- Hohe Umweltrelevanz für Standort MHKW

Mittlere Umweltrelevanz für Standort MHKW
- Geringe Umweltrelevanz für Standort MHKW

## Aktualisiertes Umweltprogramm 2004

| Warum ? | Was ? | Wer ? | Wieviel* ? | Stand** ? | Wann ? |
|---------|-------|-------|------------|-----------|--------|
|---------|-------|-------|------------|-----------|--------|

| <b>Emissionen/ Immissionen</b>   |   |                                      |          |                              |                 |
|--|---|--------------------------------------|----------|------------------------------|-----------------|
| Geringere Stickoxidemissionen durch Verbesserung der Anlagentechnik  | Verlängerung der Reisezeit des SCR-Katalysators                                       | Betriebsleitung                      | 3500 h/a | <b>Neues Umweltziel 2004</b> | 4. Quartal 2004 |
| Geringere Ablagerungen, Korrosions- und Schadstoffminimierung durch Verbesserung des Verbrennungsprozesses | Fortführung der Untersuchung zum Einsatz von Additiven im Feuerraum                   | Betriebsleitung / Externer Gutachter | 6 %      | Wird fortgesetzt aus 2003    | 4. Quartal 2004 |
| Präventionsmaßnahmen zum Entgegenwirken von Betriebsstörungen und Belastungen der Umwelt                   | Optimierung der EDV-unterstützten Verwaltung von prüfpflichtigen Anlagen              | Betriebsleitung                      | --       | <b>Neues Umweltziel 2004</b> | 4. Quartal 2004 |
| Verbesserung der Rauchgasreinigungseffizienz (Reisezeit)   | Minimierung der Ablagerungen im Gewebefilter durch Einsatz eines Auflockerungsmittels | Betriebsleitung                      | 8%       | <b>Neues Umweltziel 2004</b> | 4. Quartal 2004 |

| <b>Umweltmanagement</b>  |  |  |      |                              |                 |
|--|--|--|------|------------------------------|-----------------|
| Rechtskataster / Umsetzung von gesetzlichen Anforderungen aus Vorschriften und Gesetzen  | Optimierung der EDV-unterstützten Verwaltung von Rechtsvorschriften durch neue Softwarelösung    | Stabsbereich Umwelt, Sicherheit und Qualität | -    | <b>Neues Umweltziel 2004</b> | 4. Quartal 2004 |
| Präventionsmaßnahmen zum Entgegenwirken von Betriebsstörungen und Belastungen der Umwelt | Einführung eines Wegekontrollsystems für das Schichtpersonal                                     | Betriebsleitung                              | 100% | <b>Neues Umweltziel 2004</b> | 4. Quartal 2004 |
| Präventionsmaßnahmen zum Entgegenwirken von Betriebsstörungen und Belastungen der Umwelt | Einführung und Optimierung eines Kontrollsystems zur Vermeidung von unsachgemäßen Anlieferungen. | Betriebsleitung                              | 100% | <b>Neues Umweltziel 2004</b> | 1. Quartal 2004 |

\* Zielsetzungen jeweils auf spezifischen Verbrauch des Jahres 2003 bezogen

\*\*Aktueller Stand der Maßnahmenumsetzung: 31.12.2003

## Aktualisiertes Umweltprogramm 2004

| Warum ? | Was ? | Wer ? | Wieviel*? | Stand** ? | Wann ? |
|---------|-------|-------|-----------|-----------|--------|
|---------|-------|-------|-----------|-----------|--------|

| <b>Ressourcenschonung</b>  |  |                                     |    |                              |                 |
|--|--|-------------------------------------|----|------------------------------|-----------------|
| Reduzierung des Ammoniakverbrauches durch Verbesserung der Anlagentechnik      | Verbesserung der Sekundärmaßnahmen durch automatisch geregelte schwenkbare Ammoniakeindüsung | Betriebsleitung / Elektro - Meister | 4% | <b>Neues Umweltziel 2004</b> | 2. Quartal 2004 |
| Vermeidung von CO <sub>2</sub> Emissionen durch Reduzierung des Gasverbrauches | Temperaturabsenkung der Vorwärmung für den SCR-Katalysator der Linien 1 und 2                | Betriebsleitung                     | 6% | <b>Neues Umweltziel 2004</b> | 4. Quartal 2004 |

| <b>Beschaffung - Lagerung – Umschlag</b>             |  |                 |      |                           |                 |
|--|--|-----------------|------|---------------------------|-----------------|
| Ersatz der Kältemittel durch FCKW-freie Ersatzstoffe | Austausch von FCKW-haltigen Kühlmitteln in Klimaanlage | Betriebsleitung | 100% | Wird fortgesetzt aus 2003 | 4. Quartal 2004 |

### Auswertung des Umweltprogramms

| Jahr                                     | 2001 | 2002 | 2003 |
|--|------|------|------|
| Ziele gesamt (2001-2004)                 | 21   | 21   | 29   |
| Jährliche Ziele erfüllt                  | 6    | 3    | 8    |
| Jährliche Ziele terminlich nicht erfüllt | -    | 8    | 4    |
| Jährliche Ziele fortgesetzt              | -    | 8    | 2    |
| Neue Ziele                               | -    | -    | 8    |
| Ziele gesamt noch offen                  | 15   | 12   | 10   |

### Umweltmanagement

| Jahr  | 2001 | 2002 | 2003 |
|---|------|------|------|
| Externe Audits                                  | 2    | 1    | 1    |
| Interne Audits                                  | 0    | 10   | 3    |
| Projektgruppensitzungen Öko Audit               | 5    | 2    | 2    |
| Vorschläge für das Betriebliche Vorschlagswesen | 7    | 17   | 14   |

\* Zielsetzungen jeweils auf spezifischen Verbrauch des Jahres 2003 bezogen

\*\*Aktueller Stand der Maßnahmenumsetzung: 31.12.2003

## Input- und Outputkennzahlen MHKW

| Input - Brennstoffe |        | 1999   | 2000   | 2001   | 2002                | 2003   |
|---------------------|--------|--------|--------|--------|---------------------|--------|
| Müll                | Tsd. t | 160,47 | 146,69 | 138,75 | 133,73 <sup>3</sup> | 148,45 |
| Klärschlamm         | Tsd. t | 13,40  | 12,42  | 11,92  | 8,89                | 10,30  |
| Heizöl              | Tsd. t | 1,64   | 1,45   | 1,42   | 0,95                | 0,90   |

| Input - Betriebsstoffe <sup>1</sup> |                   | 1999  | 2000  | 2001  | 2002  | 2003               |
|-------------------------------------|-------------------|-------|-------|-------|-------|--------------------|
| <b>Rauchgasreinigung</b>            |                   |       |       |       |       |                    |
| Kalk                                | kg/t              | 35,66 | 30,72 | 20,32 | 26,59 | 21,27              |
| Herdofenkoks                        | kg/t              | 2,92  | 3,07  | 1,91  | 1,78  | 1,85               |
| Ammoniakwasser                      | kg/t              | 3,66  | 3,46  | 3,15  | 3,11  | 3,13               |
| Stickstoff                          | m <sup>3</sup> /t | 0,17  | 0,30  | 0,20  | 0,22  | 0,15               |
| Erdgas <sup>2</sup>                 | m <sup>3</sup> /t | 5,23  | 5,00  | 3,74  | 3,31  | 2,12               |
| <b>Wasseraufbereitung</b>           |                   |       |       |       |       |                    |
| Salzsäure                           | kg/t              | 0,97  | 0,57  | 0,47  | 0,60  | 0,61               |
| Natronlauge                         | kg/t              | 0,49  | 0,30  | 0,20  | 0,29  | 0,29               |
| <b>Dampfkonditionierung</b>         |                   |       |       |       |       |                    |
| Amine                               | g/t               | 15,18 | 10,68 | 9,03  | 19,95 | 9,80               |
| Ammoniakwasser                      | g/t               | 3,35  | 3,43  | 3,73  | 0,00  | 0,00               |
| <b>Wasser</b>                       |                   |       |       |       |       |                    |
| Trinkwasser                         | m <sup>3</sup> /t | 0,05  | 0,12  | 0,15  | 0,25  | 0,02               |
| Brunnenwasser                       | m <sup>3</sup> /t | 1,26  | 0,84  | 0,54  | 0,67  | 0,51               |
| <b>Sonstiges</b>                    |                   |       |       |       |       |                    |
| Schmierstoffe                       | g/t               | 24,89 | 31,99 | 18,38 | 37,33 | 56,23 <sup>4</sup> |

| Output - Energie <sup>1</sup> |       | 1999 | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 |
|-------------------------------|-------|------|------|------|------|------|
| <b>Energieabgabe</b>          |       |      |      |      |      |      |
| Stromabgabe                   | kWh/t | 403  | 443  | 421  | 441  | 453  |
| Dampfabgabe                   | kWh/t | 376  | 177  | 224  | 180  | 228  |
| <b>Eigenbedarf</b>            |       |      |      |      |      |      |
| Strom                         | kWh/t | 135  | 145  | 144  | 140  | 138  |
| Dampf                         | kWh/t | 305  | 248  | 252  | 287  | 257  |

| Output - Reststoffe <sup>1</sup> |                   | 1999  | 2000  | 2001  | 2002  | 2003               |
|----------------------------------|-------------------|-------|-------|-------|-------|--------------------|
| Schlacke                         | t/t               | 0,23  | 0,22  | 0,26  | 0,26  | 0,26               |
| Filterstaub                      | t/t               | 0,07  | 0,06  | 0,05  | 0,06  | 0,05               |
| Schrott (verwertet)              | t/t               | 0,013 | 0,014 | 0,004 | 0,001 | 0,008 <sup>5</sup> |
| Altöl                            | kg/t              | 0,008 | 0,021 | 0,004 | 0,012 | 0,005              |
| Abwasser                         | m <sup>3</sup> /t | -     | -     | -     | 0,01  | 0,02               |

### Kommentierung:

- 1 Betriebsstoffe, Energie und Reststoffe sind bezogen auf Brennstoffinput (Müll + Klärschlamm)
- 2 Spezifische Größen sind einzig auf Verbrennungsmengen der 1. und 2. Verbrennungslinie bezogen
- 3 Gegenüber aktualisierter Umwelterklärung 2001/2002 um +2,68 % korrigierte Abfallmenge nach endgültiger Überprüfung der statistischen Aufzeichnungen.
- 4 Turnusgemäße Erneuerung des Hydrauliköls verschiedener Aggregate im beschriebenen Zeitraum führte zum Anstieg des Schmierstoffverbrauches.
- 5 Kontinuierlich vertraglich gesicherte Abnahme führte zu Erhöhung des verwertbaren Schrottanteils.

## Emissionen des MHKWs im zeitlichen Verlauf

| Output - Emissionen               |      | 1999  | 2000  | 2001  | 2002  | 2003  |
|-----------------------------------|------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Staub                             | kg/t | 0,004 | 0,005 | 0,005 | 0,006 | 0,007 |
| Chlorwasserstoff (HCL)            | kg/t | 0,018 | 0,020 | 0,019 | 0,018 | 0,034 |
| Schwefeldioxid (SO <sub>2</sub> ) | kg/t | 0,093 | 0,039 | 0,017 | 0,031 | 0,028 |
| Kohlenmonoxid (CO)                | kg/t | 0,061 | 0,075 | 0,062 | 0,051 | 0,053 |
| Stickoxide (NO <sub>x</sub> )     | kg/t | 0,523 | 0,681 | 0,572 | 0,548 | 0,559 |

| Output - Emissionen               |      | 1999   | 2000    | 2001   | 2002   | 2003   |
|-----------------------------------|------|--------|---------|--------|--------|--------|
| Staub                             | kg/a | 656    | 843     | 689    | 862    | 1.104  |
| Chlorwasserstoff (HCL)            | kg/a | 3.216  | 3.127   | 2.841  | 2.756  | 5.107  |
| Schwefeldioxid (SO <sub>2</sub> ) | kg/a | 16.179 | 6.175   | 2.544  | 4.716  | 4.232  |
| Kohlenmonoxid (CO)                | kg/a | 10.655 | 11.858  | 9.279  | 7.670  | 8.002  |
| Stickoxide (NO <sub>x</sub> )     | kg/a | 90.881 | 108.423 | 86.192 | 82.551 | 84.276 |



### Emissionsmessungen durch Sachverständige gemäß Bundesimmissionsschutzgesetz

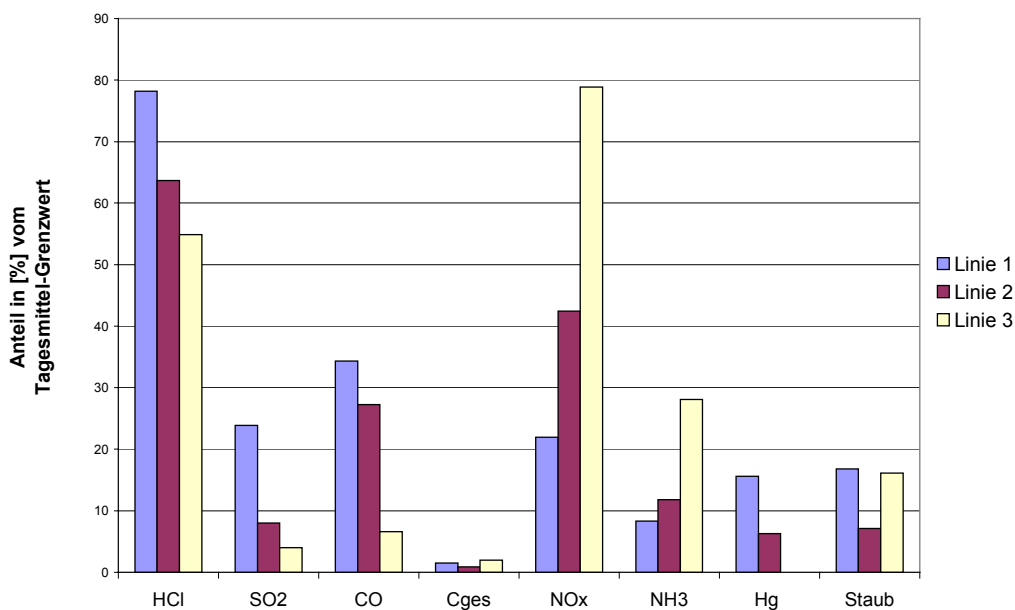
Linie 1 am 01.07.2003 – 03.07.2003

Linie 2 am 14.05.2003 – 16.05.2003

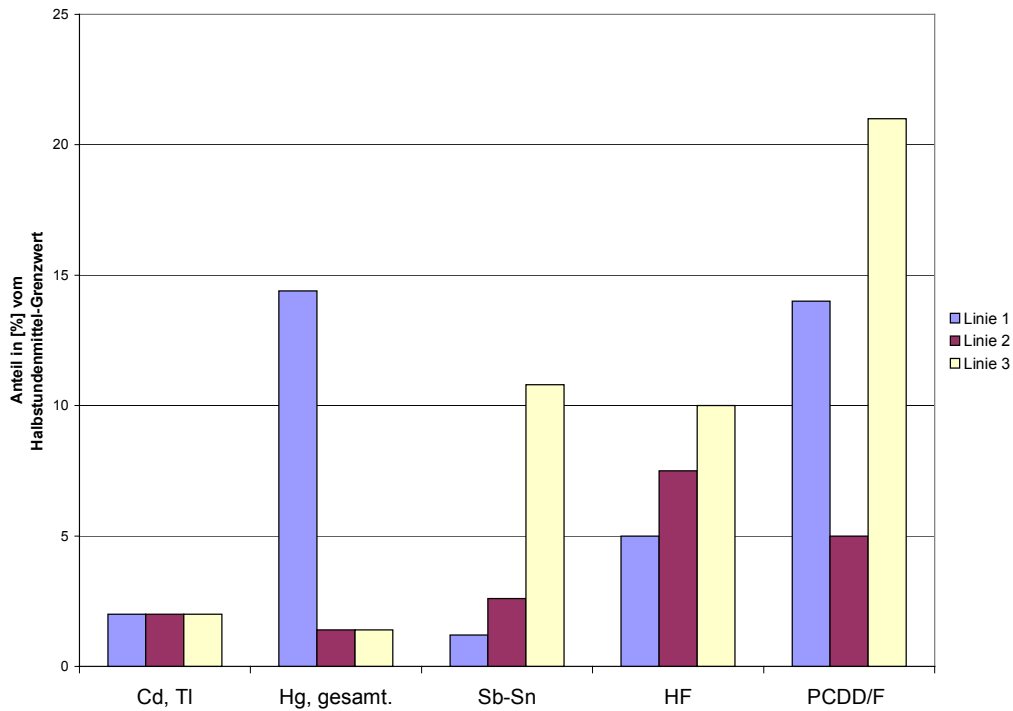
Linie 3 am 13.05.2003 – 15.05.2003

## Ergebnisse der Emissionsmessungen Im Vergleich mit gültigen Emissionsgrenzwerten

Diagramm I: Kontinuierliche Messparameter



## Diagramm II: Diskontinuierliche Messparameter



### Anzahl der Grenzwertüberschreitungen in % für das Jahr 2003

| Parameter       | Linie 1                  |                          | Linie 2                  |                          | Linie 3                  |                          |
|-----------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
|                 | Anteil ( % )<br>HMW > GW | Anteil ( % )<br>TMW > GW | Anteil ( % )<br>HMW > GW | Anteil ( % )<br>TMW > GW | Anteil ( % )<br>HMW > GW | Anteil ( % )<br>TMW > GW |
| Staub           | 0                        | 0                        | 0                        | 0                        | 0                        | 0                        |
| HCl             | 0                        | 0,2                      | 0                        | 0                        | 0,2                      | 1,4 <sup>1</sup>         |
| SO <sub>2</sub> | 0                        | 0                        | 0                        | 0                        | 0                        | 0                        |
| NO <sub>x</sub> | 0                        | 0                        | 0                        | 0                        | 0                        | 2,3 <sup>2</sup>         |
| NH <sub>3</sub> | 0,5                      | 0                        | 0,4                      | 0                        | 0,2                      | 0                        |
| Cges            | 0                        | 0                        | 0                        | 0                        | 0                        | 0                        |
| Hg              | 0,1                      | 0                        | 0,03                     | 0                        | 0                        | 0                        |

Legende :

HMW = Halbstundenmittelwerte

TMW = Tagesmittelwerte

GW = Grenzwert nach 17. BimSchV

- 1 Bedingt durch die Versuche mit Bicarbonat (die Versuchs-Dosieranlage war kleiner ausgelegt als die erforderliche Menge > 450 kg/h, die während des Versuches am 11.04.2003 und 12.04.2003 erforderlich gewesen wäre).
- 2 Katalysator „heisse-DeNOx“: Optimierung im August / September 2003



## **Blick in die Zukunft**

Auch in Zukunft ist es oberstes Ziel seitens der Stadtwerke Würzburg AG bei der Verbrennung von Abfällen, mögliche Auswirkungen in Form von Emissionen für Mensch und Umwelt in der Entstehung zu vermeiden oder zu reduzieren.

Dies ist eine Aufgabe, die alle Beschäftigte im Müllheizkraftwerk als Verpflichtung und Herausforderung in ihrer täglichen Arbeit immer wieder aufs Neue berücksichtigen. Das Umweltmanagementsystem im MHKW unterstützt dieses Ziel maßgeblich.

Detaillierte Informationen über den Aufbau und die Abläufe im Müllheizkraftwerk Würzburg finden Sie in den Umwelterklärungen der Vorjahre, die Sie über die Homepage des WVV-Konzerns ([www.wvv.de](http://www.wvv.de)) aus dem Internet im bedienerfreundlichen PDF-Format auf Ihren PC laden können.

Die TÜV Umweltgutachter GmbH Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland Ridlerstr. 65 in 80339 München hat die Umweltpolitik, das Umweltprogramm, das Umweltmanagementsystem, das Umweltbetriebsprüfungsverfahren und die Umwelterklärung des Unternehmens

**Stadtwerke Würzburg AG**  
**Standort MHKW**  
**Gattinger Str. 31**  
**97076 Würzburg**

auf Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 761/2001 (EMAS-Verordnung) vom 19. März 2001 geprüft und die vorliegende aktualisierte Umwelterklärung nach Artikel 3 und Anhang V für gültig erklärt.

Hinweise auf Abweichungen von einschlägigen Rechtsvorschriften liegen nicht vor.

Die Daten und Informationen der Umwelterklärung der *Stadtwerke Würzburg AG* geben ein zuverlässiges, glaubwürdiges und richtiges Bild aller Tätigkeiten der Organisation wieder.

Nürnberg, den 24.02.2004



Dr. H. Englmeier  
Umweltgutachter  
Reg. Nr. D-V-0221

*Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die :*

*Würzburger Versorgungs- und Verkehrs GmbH*  
*Stabsbereich Umwelt, Sicherheit und Qualität*  
*Haugerring 5*  
*97070 Würzburg*

*oder den*

*Zweckverband Abfallwirtschaft Raum Würzburg*  
*Eichhornstr.5*  
*97070 Würzburg*

**Impressum**  
**Stadtwerke Würzburg AG**  
**Haugerring 5**  
**97070 Würzburg**  
**Telefon 0931/36-1765**

**Redaktion:**  
**Florian Doktorczyk**  
**Bogdan Dima**

